

Einladung zur Gründung eines Obstbau- und Verschönerungs-Vereines für Schönheide.

Vielseitig erhaltener Anregung zufolge werden diejenigen hiesigen Einwohner, welche sich für Gründung eines Vereines der überschriebenen Art interessiren, hierdurch höflichst ersucht, sich gesäßtigt

Donnerstag, den 12. November 1885, Abends 9 Uhr
im Rathausrestaurant zur Besprechung des Weiteren einzufinden zu wollen.

Gemeindevorstand Haupt.

Die Herren Mitglieder des
Erzgebirgs-Zweigvereins und des Landwirthschaftlichen Vereines
zu Schönheide werden hiermit behufs Berathung wegen Erbung der Obstbaumzucht zu einer gemeinsamen Versammlung im Rathausrestaurant für
ergeben eingeladen. Donnerstag, den 12. November 1885, Abends 9 Uhr

Gustav Emil Leistner.

Christian Gottlob Baumgärtel.

Männergesangverein Schönheide.

Freitag, den 13. November, im Saale des „Gambrinus“:

Theatral. Abend-Unterhaltung. Der Goldbauer.

Original-Schauspiel in 4 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.
Da der Reinertrag zum Besten des hiesigen Orgelbau-Fonds bestimmt ist, sieht einem recht zahlreichen Besuch entgegen.

Der Männergesangverein.

Preise der Plätze: Reservirter Platz 60 Pf. Zweiter Platz 40 Pf.

Anfang: præcis 8 Uhr.

Billets für reservirte Plätze sind bis Abends 6 Uhr bei Herrn Oswald Rödger zu haben.

Frauenverein Schönheide.

Donnerstag, den 12. Novbr., Abends 8 Uhr:

Generalversammlung im Rathaus.

Der Vorstand.

C. G. Seidel

empfiehlt:

Neuste Kleiderstoffe, wie Loden, Bordurenkleider &c.

Besatzstoffe: Plüsch und Sammete in Seide.

Wintermantelsätze: Krimmer, Plüsch, glatt und fagoniert.

Echte, Samas, Buckskins.

Geppiche, Vorsagen, Sopphadecken, Reisedecken u. Läuferstoffe.

Wachstuch für Tische und Zimmerbeleg.

Morgen, Freitag: Schlachtfest.

Von 10 Uhr an Wollfleisch und Abends frische Wurst mit Sauerkraut.

Karl Seidel.

Albin Liebender, pract. Bahntechniker,

Bad Elster,

ist Freitag, den 13. Novbr. in Eibenstock, Hotel „Stadt Leipzig“, von Vormittags 9 bis Nachmittags 4 Uhr zu sprechen.

Blutstein,

harte Wosse, nicht unter 10 Emtr.

Länge, wird zu kaufen gesucht. Preis per Kilo nebst Muster erbitten.

Copitz b. Pirna.
Eduard Berthold,
Grundstr. 3.

Kein Geheimmittel!

Eisen-Chocolade von Franz Schulz

Berlin, kostlosert. Von den Aerzten gegen Bleichucht und Blutarmuth immer mit Erfolg angewendet; pr. Badet 75 Pf. mit Gebrauchs-Anweisung. Depot in der Apotheke des Herrn

Fischer in Eibenstock.

Ziegelei und Chamottewaaren-Fabrik

Gustav Schneider

in Marienthal bei Zwiedau

empfiehlt den Herren Bäckermeistern ihre gut gearbeiteten Backofenherdplatten, prämiert auf der Geraer Bäckerei-Ausstellung 1881, sowie Chamotteziegel zum Backofenbau und alle Feuerungsanlagen zu den billigsten Preisen.

Concertina-Verein.

Nächsten Sonntag, den 15. Novbr.:

Kräntchen im Feldschlößchen.

Anfang Abends 8 Uhr.

Der Vorstand.

Den geehrten Hausfrauen sehr empfohlen!

Brandt-Kaffee

Bollt. Kaffee-Ersatz. Beste Mischung zum Bohnenkaffee.

Die zahlreichen Verkaufsstellen sind am Aushang kenntlich.

Die Handschuh-Fabrik von A. Edelmann,

Eibenstock, Brühl 343
bringt ihre Fabrikate in allen Sorten

Glacé- und Wildleder-Handschuhen
in empfehlende Erinnerung und sichert
den geehrten Abnehmern solide Bedien-
ung und billigste Preise zu.

Handschuhe werden zum Waschen,
Färben und Reparieren angenommen
und schnellstens effectuirt.

Einkauf v. Wild-, Ziegen-, Hasen-
u. Kaninfellen zu Tagespreisen, Hirsch-
lederhosen in allen Farben nach Maß.

Hochachtend

A. Edelmann.

Dresdner Volks- und Ge- schichten-Kalender,

Zwickauer u. Reichenbacher Kalender

empfiehlt Louis Thümmel,
Schönheide.

Robert's Streupulver,

zum Einstreuen wunder Kinder, so-
wie überhaupt wunder Körpertheile auch
bei Erwachsenen das hilfreichste und
heilsame Mittel, à Schachtel 35 Pf.
zu haben bei E. Hannebohn.

1000 Mf.

zahlen wir dem,
der beim Ge-
brauch von Goldmann's Kaiser-
Zahnwasser à fl. 60 Pf. jemals
wieder Zahnschmerzen bekommt. S.
Goldmann & Co., Dresden. —
Zu haben in Eibenstock bei

G. Emil Tittel.

Zahnschmerzen

jeder Art werden, selbst wenn die Zahne
hohl und sehr angestockt sind, augenblick-
lich u. für die Dauer durch den berühmten

Judischen Extract

beseitigt. Derselbe übertrifft seiner
schnellen und sicheren Wirkung wegen
alle derartigen Mittel, sodass ihn selbst
die berühmtesten Aerzte empfehlen. Nur
allein ächt zu haben in fl. à 50 Pf.
im Dépot bei

E. Hannebohn.

Geübte Tambourirerinnen

finden dauernde Beschäftigung bei

Bw. Benedict Unger.

Singvögel-Liebhaberverein.

Nächsten Sonnabend: Vereinsabend

bei Katharine Seidel.

Generalversammlung

der Ortskrankenkasse für Textil-Industrie zu Eibenstock

Montag, den 16. November, Abends 8 Uhr
im „Deutschen Haus“.

Tagesordnung: 1) Wahl neuer Vorstand-Mitglieder an Stelle der ausscheidenden;
2) Wahl von 3 Kassen-Mitgliedern zur Vorprüfung der Jahresrechnung;
3) Mittheilung über die Kassenderhältnisse und Beschlussfassung wegen anderweiter Feststellung der Vergütung für den Rechnungsführer;
4) Eventuelle Anträge der Mitglieder der General-Versammlung.

Um zahlreiche Beteiligung seitens der Arbeitgeber und Kassen-Mitglieder
ersucht

Eibenstock, den 6. Novbr. 1885.

Der Vorstand.

Alfred Reichner.

Das

Bettfedern-Lager

Harry Nuna in Altona verleiht zellfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pf.) gute neue Bettfedern für 60 Pf. das Pf., vorzüglich gute Sorte 1,25 Pf., prima Halbdauern nur 1,60 Pf. Verpackung zum Kostenpreis. Bei Abnahme von 50 Pf. 5% Rabatt. Nichtconvenientes wird bereitwillig umgetauscht.

Selbst eingekauft. Sauerkraut verkauft von heute an

Koch.

Offerete.

Oehmig-Weidlich's Prima-Seife,

gelblich, in Original-Packeten von 6 Pfund für 3 Mark und 3 Pfund für 1 Mark 50 Pf. (nicht Verlage eines Städte seiner Mandelweise.)

Harzseife I. Qual.,

Packete von 3 Pfund für 1 Mark 15 Pf.

Elainseife,

feste Schmierseife, in Stücken, in Original-Packeten von 5 Pf. für 1 Mark 50 Pf. und 2 1/2 Pf. für 78 Pf. aus der Fabrik von C. H. Oehmig-Weidlich in Zeitz.

gegründet im Jahre 1867, neu erbaut 1889/90. Diese Prima-Seife ist die anerkannt beste Wäsche und dient zur Reinigung jeder Stoffe, auch der feinsten; sie ist vollständig rein und neutral abgerichtet und von solcher Güte, dass 1 Pfund derselben ebensoviel Wäsche reinigt, wie 2-3 Pfund der gewöhnlich im Handel vor kommenden billigeren Seifen. Der Wäsche selbst giebt sie einen angenehmen Geruch.

Die Harzseife 1. Qual. findet besonders zum Waschen bunter oder sehr schmutziger Wäsche die beste Verwendung.

Die Elainseife, beim Einweichen der Wäsche durch Einquellung angewendet, ist die vorbehaltliche Seife zum Vorwaschen der Haustwäsche, die anerkannt vorzüglich zum Bleichen der Wäsche und die beste zum Scheuern.

Proben von 1/2 Pfund an ziehen zu Diensten. Im Detail offerete: Prima-Seife 50 Pf., Harzseife 1. Qual. 40 Pf., Elainseife 28 Pf. per Pfund.

Eibenstock C. W. Friedrich.

do. H. Klemm.

Schönheide Arno Schulze.

Österreichische Banknoten 1 Mark 62 Pf.

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibenstock.